

## **Silberstreifen am Horizont**

Oft liest man nur von Betriebsschließungen und anderen negativen Meldungen. Heute will ich einmal einige Beispiele nennen wo neue Arbeitsplätze geschaffen, bzw. bestehende gesichert wurden. Die ACOT Deutschland GmbH als ein Premium-Produzent von Spritzgußwerkzeugen sowie Kunststoffbauteilen hat sich mit Büroräumen in Stockheim, in den Räumen der PWG, Rathausstr. 5, niedergelassen, ebenso wie die Koi Krauß GmbH, die in einem 500 qm großen Indoor-Showroom und anliegendem Freigelände eine Vielzahl japanischer Koi und alles zum Thema Teichbau und Teichpflege anbietet. Hinzu kommt noch die Neueröffnung des ambulanten Pflegedienstes von Frau Elisabeth Baierlein aus Haßlach, so dass in den letzten Wochen in unserer Gemeinde über 20 neue Arbeitsplätze entstanden sind. Beruhigend ist auch, dass die Kopf-Gruppe die Firma Zitzmann übernommen hat, nachdem die Norweger Tonsberg Magnesium Group zu der Zitzmann seit 1 1/2 Jahren gehörte, nun plötzlich Konkurs angemeldet hat. Damit dürften gleichzeitig die bestehenden Arbeitsplätze weiter gesichert sein. Den jeweiligen Geschäftsführern gilt mein herzlicher Dank.

Bei dieser Gelegenheit möchte ich auch darauf hinweisen, dass inzwischen 77 % - der lt. Telekom - insgesamt 2.056 Telefonanschlüsse in unserer Gemeinde mit DSL versorgt sind. Vereinzelt Probleme hatte es noch im Baugebiet "An der Haßlach" in Stockheim gegeben. Dort hatte die Deutsche Telekom erst im Januar diesen Jahres festgestellt, dass sie zur Versorgung des ersten Ausbaubereiches noch ca. 400 m Kabel verlegen muss, was dann auch im März/April gemacht wurde. Bei der Telekom gilt anscheinend trotz des uns bereits im letzten Jahr vorgelegten Angebotes manchmal der Satz "nix gwiss waas mee nett". Die Anschlussleistung für DSL reicht von 384 bis 1.000 – vereinzelt bis 1.500 - kbit/sec in Neukenroth und von bis zu 16.000 er DSL in Stockheim, Reitsch und Haßlach. Aber auch in Wolfersdorf - wo die Telekom noch vor einem Jahr behauptete - es gehe nichts - können inzwischen 39 % DSL bis max. 1.000 kbit/sec. empfangen. Inzwischen hat der Freistaat Bayern ein Förderprogramm für die Breitbanderschließung aufgelegt. Dieses liegt seit April diesen Jahres zur Prüfung bei der EU-Kommission in Brüssel. Es bleibt zu hoffen, dass der deutsche EU-Vizepräsident Günter Verheugen Druck auf seine für die Genehmigung zuständige Kommissarskollegin ausübt, damit uns endlich die Förderrichtlinien vorgelegt werden können und die von unserem Kämmerer Rainer Förtsch bereits vorbereitete Ausschreibung endlich erfolgen kann. Schließlich wollen wir die Gemeindeteile Burggrub mit Mostholz, Haig und Wolfersdorf im Jahre 2009 in einem zweiten Ausbauschritt erschließen und auch versuchen, dass die schwächere Versorgung in Neukenroth und Teilen von Wolfersdorf noch etwas erhöht wird. Für diesen zweiten Ausbauschritt sollen wir im übrigen lt. Berechnungen der Telekom einen Baukostenzuschuss von 190.400 Euro zahlen. Dieses Geld hatten wir im letzten Jahr u. a. wegen des äußerst wichtigen Brückenbaus nicht und ich meine, der Dt. Telekom wäre es gar nicht gelungen dies umzusetzen, was die fünf bis 10-monatigen Verzögerungen und Nachbesserungen beim ersten Ausbaubereich eindeutig bewiesen haben! Bleibt nur zu hoffen, dass sich für die verbleibende DSLErschließung

mehrere Anbieter interessieren und die Anschlusskosten dadurch günstiger werden.

Inzwischen stelle ich aber eine grosse Zufriedenheit bei unseren grossen Firmen, Gewerbetreibenden, Dienstleistern und Privatpersonen über die schnelleren Datenleitungen fest. Wenn ich in anderen Gemeinden unterwegs bin dann werde ich für unser "Handeln" in Sachen DSL uneingeschränkt gelobt. Dann sagen mir die meisten Leute: ihr in Stockheim seid die Einzigen die DSL für über 70 % eurer Bevölkerung bereits umgesetzt habt, bei uns redet man seit über 1 1/2 Jahren darüber, getan hat sich aber bis jetzt nichts.